

Süßkirsche

Sorte: Christiana (S)
Obstart: Süßkirsche, *Prunus avium*



Herkunft:	
Züchter, Ort	Blazek, Holovousy, Tschechien
Lizenzinhaber	Artevos, Deutschland
Eltern, Abstammung	Van x Kordia
Kreuzungsnummer	HLVC 1/67
Schutzrechte	EU-Sortenschutz
Blüte:	
Zeitpunkt	sehr früh, hohe Blühstärke
Fertilität	selbststeril
S-Allele, Sterilitätsgruppe	S3 S6, Gruppe 6
Bestäubersorten	Nimba (S), Souvenir des Charmes, CERASINA ® Prim 2.3 (S), CERASINA ® Prim 3.1 (S), BELLISE ® Bedel, EARLY RED ® Maraly (S), ADELISE ® Masdel, SAMBA ® Sumste (S), Vanda (S), Aida (S), Tamara (S), SWEETHEART ® Sumtare (S)
Inkompatibel mit	Fertile (S), Kordia
Frucht:	
Reifezeit	mittelfrüh, 3.-4. Kirschose, einheitlich abreifend, langes Erntefenster
Größe, Form	mittelgroß, 27-29 mm, 9-11 g, nierenförmig, mittlerer teils kurzer Stiel, kleiner Stein
Farbe	schwarzrot, in hochreifem Stadium matt
Fruchtfleisch	dunkel- bis schwarzrot, mittelfest bis fest, Festigkeitsindex 65-70, sehr saftig
Geschmack	würzig-aromatisch, etwas säurebetont
Platzempfindlichkeit	sehr gering
Lagerung	gut
Baum:	
Wuchs	mittelstark, ausladend bis hängend, gut garniert
Ertrag	hoch bis sehr hoch, sehr dicht hängend, neigt zur Klumpenbildung

Süßkirsche

Beurteilung:	Christiana (S) überzeugt durch ihre Platzstabilität und das sehr hohe Ertragsverhalten. Auszeichnend ist ihr sehr langes Erntefenster. Der säurebetonte Geschmack baut sich mit zunehmender Reife ab. Durch das frühzeitige Umfärben besteht allerdings die Gefahr der zu frühen Ernte. Aufgrund der Pseudomonas-Anfälligkeit wird der Anbau nur auf besten Standorten empfohlen.
---------------------	---